

ISRA VISION AG: 1. Quartal 2018/2019 – Wachstumskurs auf 200+: Umsatz +10%, EBT +11%

Dynamischer Jahresauftakt 2018/2019: ISRA profitiert von Investitionen – Wachstumsprognose zweistellig

- Umsatz steigt auf 34,2 Millionen Euro, plus 10% (Q1 17/18: 31,2 Millionen Euro)
- EBT-Wachstum von 11 % auf 6,9 Millionen Euro (Q1 17/18: 6,2 Millionen Euro)
- Ergebnismargen weiter auf hohem Niveau:
 - EBITDA plus 18%, Marge bei 34 % zum Umsatz und 31 % zur Gesamtleistung (Q1 17/18: 32 % bzw. 29%)
 - EBIT plus 11 %, Marge bei 20% zum Umsatz und 18 % zur Gesamtleistung (Q1 17/18: 20 % bzw. 18%)
 - EBT plus 11 %, Marge bei 20% zum Umsatz und 18 % zur Gesamtleistung (Q1 17/18: 20 % bzw. 18%)
- Gross-Marge zur Gesamtleistung bei 62% (Q1 17/18: 61 %) bzw. 57 % zum Umsatz (Q1 17/18: 57%)
- Operativer Cash-Flow steigt auf 4,8 Millionen Euro (Q1 17/18: 4,4 Millionen Euro)
- Intensive Maßnahmen zur Effizienzsteigerung in der Produktion weiter im Fokus – Cash-Flow-Erhöhung erwartet
- Hoher Auftragsbestand von aktuell rund 96 Millionen Euro brutto (Vj.: 83 Millionen Euro brutto)
- Akquisitionen mit Fokus auf Markt- und Technologie-Erweiterung in fortgeschrittenem Stadium
- Ergebnis je Aktie nach Steuern steigt um 15 % auf 0,23 Euro (Q1 17/18: 0,20 Euro)
- Dividendenerhöhung um 27 % auf 0,15 Euro pro Aktie geplant (Vj.: 0,118 Euro)
- Hohe Eigenkapitalquote von 66% (30. September 2018: 63%)
- Ausblick für das Gesamtjahr 2018/2019: Wachstum im niedrigen zweistelligen Bereich in Umsatz und Ertrag – zusätzliche anorganische Effekte erwartet

ISRA VISION AG (ISIN: DE 0005488100) – das TecDAX-Unternehmen für industrielle Bildverarbeitung (Machine Vision), weltweit einer der führenden Anbieter für Oberflächeninspektion und für 3D Machine Vision Anwendungen, wächst im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 mit zweistelligen Wachstumsraten in Umsatz und Ertrag und setzt damit das profitable Wachstum fort: Mit einem Umsatzplus von 10 Prozent auf 34,2 Millionen Euro (Q1 17/18: 31,2 Millionen Euro) gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum und einem EBT-Wachstum von 11 Prozent auf 6,9 Millionen Euro (Q1 17/18: 6,2 Millionen Euro) hat das Unternehmen einen weiteren Schritt in Richtung des mittelfristig angestrebten Ziels von 200+ vollzogen. Der operative Cash-Flow steigt auf 4,8 Millionen Euro (Q1 17/18: 4,4 Millionen Euro). Mit einer um drei Prozentpunkte gesteigerten Eigenkapitalquote von 66 Prozent (30. September 2018: 63%), einer Nettoliquidität von 1,8 Millionen Euro (30. September 2018: 1,8 Millionen Euro) und den freien Kreditlinien verfügt ISRA über eine solide Kapitalausstattung für künftige Wachstumschancen und ist für mögliche Akquisitionsprojekte optimal vorbereitet. Das Ergebnis je Aktie (EPS) nach Steuern steigt um 15 Prozent auf 0,23 Euro (Q1 17/18: 0,20 Euro). ISRA setzt ihre nachhaltige Dividendenpolitik fort; das Management schlägt der Hauptversammlung am 19. März 2019 für das Geschäftsjahr 2017/2018 eine Erhöhung der Dividende um 27 Prozent auf 0,15 Euro vor.

Das hohe Margenniveau des letzten Geschäftsjahres hat ISRA im ersten Quartal bestätigt und weiter ausgebaut: Die Gross-Marge (Gesamtleistung abzüglich Material- und Personalaufwand der Produktion) stieg auf 62 Prozent zur Gesamtleistung (Q1 17/18: 61 %) und liegt unverändert bei 57 Prozent zum Umsatz (Q1 17/18: 57 %). Das EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) liegt gegenüber dem Vergleichszeitraum deutlich um 18 Prozent auf 11,7 Millionen Euro (Q1 17/18: 10,0 Millionen Euro) zu, dadurch verbessert sich die EBITDA-Marge um jeweils zwei Prozentpunkte auf 34 Prozent zum Umsatz (Q1 17/18: 32 %) bzw. auf 31 Prozent zur Gesamtleistung (Q1 17/18: 29 %). Mit einer Steigerung auf 6,9 Millionen Euro liegt das EBIT (Gewinn vor Zinsen und Steuern) um 11 Prozent über dem Vorjahreswert (Q1 17/18: 6,3 Millionen Euro), die EBIT-Marge beträgt entsprechend 20 Prozent zum Umsatz (Q1 17/18: 20 %) und 18 Prozent zur Gesamtleistung (Q1 17/18: 18 %). Das EBT (Gewinn vor Steuern) verbessert sich ebenfalls um 11 Prozent auf 6,9 Millionen Euro (Q1 17/18: 6,2 Millionen Euro), was einer EBT-Marge von 20 Prozent zum Umsatz (Q1 17/18: 20 %) und 18 Prozent zur Gesamtleistung entspricht (Q1 17/18: 18 %).

Die kürzlich eingeleiteten Maßnahmen zur Steigerung der Produktionseffizienz durch Prozess- und Kapazitätsoptimierung zeigen bereits in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres erste positive Effekte: Die Vorräte in der Bilanz verringern sich leicht auf 36,7 Millionen Euro (30. September 2018: 36,9 Millionen Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 105,0 Millionen Euro (30. September 2018: 111,8 Millionen Euro). Die Netto-Verschuldung (kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich Zahlungsmittel und Äquivalente) wurde im Geschäftsjahr 2017/2018 vollständig abgebaut – das Unternehmen ist damit rechnerisch schuldenfrei und verfügt im ersten Quartal über Eigenkapital in Höhe von 201,2 Millionen Euro (30. September 2018: 197,8 Millionen Euro).

Mit über 25 Standorten weltweit gehört ISRA zu den am breitesten aufgestellten Anbietern der Machine Vision Branche. Die Präsenz in allen bedeutenden Zukunftsmärkten und Wachstumsregionen stellt neben der Multi-Branchen-Strategie eine weitere wichtige Grundlage der langfristigen Unternehmensentwicklung dar. Ergänzend zu den bisherigen Standorten werden derzeit neue Expansionsmöglichkeiten in Großbritannien, Osteuropa, Nord- und Südamerika sowie in Indien und Südostasien geprüft.

Im ersten Quartal 2018/2019 entwickelten sich die Geschäfte in nahezu allen Regionen positiv. Auf den europäischen Märkten verzeichnet das Unternehmen zweistellige Umsatzzuwächse. Die starke Kundennachfrage lässt auch in den kommenden Monaten eine Fortsetzung der guten Auftragslage erwarten. Die Umsätze in Asien sind auf einem vergleichbar hohen Niveau wie im Vorjahr. Ähnlich entwickelten sich auch die Aufträge amerikanischer Kunden. Als Folge der intensiven Marketing- und Vertriebsaktivitäten sowie der regionalen Management-Verstärkung in den USA und in Brasilien wird in den kommenden Monaten eine steigende Auftragsdynamik erwartet.

Das Segment Industrial Automation, zu dessen Kundenbasis insbesondere namhafte Premiumhersteller aus der Automobilbranche sowie Global Player aus verschiedensten Industrien gehören, verzeichnet im ersten Quartal des Geschäftsjahres ein Wachstum von 7 Prozent im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum und damit eine Umsatzsteigerung auf 8,3 Millionen Euro (Q1 17/18: 7,8 Millionen Euro). Das EBIT wächst ebenfalls um 7 Prozent auf 1,8 Millionen Euro (Q1 17/18: 1,7 Millionen Euro) bei einer EBIT-Marge von 18 Prozent zur Gesamtleistung (Q1 17/18: 19 %). Neben innovativen 3D Machine Vision Lösungen für die robotergeführte Montage und High Precision 3D Metrology wird das Segmentergebnis von der hohen Kundennachfrage nach den für INDUSTRIE 4.0 vorbereiteten „Touch & Automate“-Produkten angetrieben. Zusätzliche Impulse erwartet ISRA in den kommenden Monaten durch den Ausbau des Vertriebs sowie den erweiterten Businessfokus auf Smart Factory Automation und den geplanten Eintritt in neue Märkte der vernetzten Automatisierung mit Machine Vision, bei der vor allem die Verknüpfung der 3D Machine Vision Kompetenz des Unternehmens mit der Roboterautomatisierung im Fokus steht. Hierfür hat ISRA bereits die Organisation zielgerichtet erweitert und die Vertriebsaktivitäten verstärkt.

Der Umsatz im Segment Surface Vision erhöht sich im ersten Quartal 2018/2019 um 10 Prozent auf 25,9 Millionen Euro (Q1 17/18: 23,4 Millionen Euro). Das EBIT beträgt 5,2 Millionen Euro (Q1 17/18: 4,6 Millionen Euro), bei einer EBIT Marge von 18 Prozent zur Gesamtleistung (Q1 17/18: 18%). Das Geschäftsfeld Metallinspektion profitiert weiterhin von der Komplettportfoliostrategie – das Management geht für das laufende Geschäftsjahr von zusätzlichem Wachstum durch die Weiterentwicklung von innovativen Stahl-Inspektionslösungen für die Automobilindustrie sowie den Ausbau neuer Softwarelösungen für den gesamten Prozess der Metallproduktion und INDUSTRIE 4.0 fähiger Systeme aus. Im Bereich Glas werden insbesondere Lösungen für die Inspektion von Display- sowie vermehrt für Solar- und Automobilglas nachgefragt. Das Wachstum wird mit intensiven Marketing- und Vertriebsmaßnahmen unterstützt. Durch den erweiterten Fokus auf innovative Materialien verzeichnet der Geschäftsbereich Advanced Materials (ehemals Plastics) höhere Umsätze als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum; das Unternehmen erschließt derzeit weitere Anwendungsmöglichkeiten auf dem Gebiet innovativer Werkstoffe und erweitert die bereits markterprobten Produkte. Die Umsätze in der Druckindustrie legen deutlich zu – mit einer Management-Erweiterung wird das Geschäft für Digitaldruckanwendungen intensiviert. Im Bereich Papier konzentriert sich das Unternehmen nach den implementierten Design-to-Cost-Maßnahmen auf wachstumsträchtige Branchen wie beispielsweise die Verpackungsindustrie und verstärkt die Aktivitäten in Marketing und Vertrieb. Für das Geschäftsfeld Security (früher Specialty Paper) verzeichnet ISRA eine hohe Nachfrage für das Portfolio von spezialisierten Inspektionslösungen für Hochsicherheitspapier und –druck. In der Solarindustrie zeichnen sich neue Umsatzimpulse ab: Mehrere Großaufträge befinden sich bereits in fortgeschrittenen Verhandlungsstadien, ein Abschluss wird in Kürze erwartet. Im noch jungen Geschäftsfeld Halbleiter wird nach erfolgreicher Akquirierung strategischer Aufträge von führenden Herstellern aus Europa die Adressierung des asiatischen Marktes intensiviert. Zwei volumenstarke Projekte befinden sich derzeit in Verhandlungen. Das Servicegeschäft trägt im ersten Quartal 2018/2019 mit einem erneut zweistelligen Umsatzanteil zur positiven Unternehmensentwicklung bei. Den Bereich Customer Support and Service baut das Unternehmen konsequent international aus und plant, mit einem diversifizierten Angebot sowie einer Neuaufstellung im Management den Beitrag von Serviceumsätzen am Gesamtumsatz mittelfristig überproportional zu erhöhen.

Mit dem profitablen Ergebnis der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2018/2019 sowie dem hohen Auftragsbestand von aktuell rund 96 Millionen Euro brutto (Vj.: 83 Millionen Euro brutto) ist ISRA robust in das neue Geschäftsjahr gestartet. Ein wichtiger Bestandteil der Wachstumsstrategie bleiben Akquisitionen von Firmen, die ISRAs Technologieführerschaft, Marktposition oder die Expansion in neue Märkte nachhaltig voranbringen. Gegenwärtig werden mehrere mögliche Zielunternehmen aus den Bereichen 3D-Industrieautomatisierung, Produktions-Analyse-Softwaretools und Embedded Systeme geprüft – einige davon in weit fortgeschrittenem Stadium. Neben dem organischen und anorganischen Wachstum sieht das Management signifikante Umsatzpotentiale durch die Weiterentwicklung des Produktportfolios mit INDUSTRIE 4.0 Architektur für die neuen Businessbereiche Smart Factory Automation und Production Analytics.

Unter der Voraussetzung, dass sich die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht wesentlich ändern, plant das Management für das Geschäftsjahr 2018/2019 mit einem profitablen organischen Umsatz- und Ergebniswachstum im unteren zweistelligen Prozentbereich; der potentiell in Kürze zu erwartende Abschluss eines Akquisitionsprojektes lässt für dieses Jahr ein insgesamt höheres Wachstum erwarten. Regionalen bzw. Branchenschwankungen begegnet das Unternehmen mit einer Intensivierung der Marketing- und Vertriebsmaßnahmen. ISRAs Strategie bleibt weiterhin darauf ausgerichtet, ihre weltweite Marktposition durch Produktinnovationen für die Industrieautomatisierung bei gleichzeitiger Effizienzsteigerung nachhaltig auszubauen sowie den Umsatz – mit Optimierung von Kosten und Working Capital – mittelfristig auf die Marke von über 200 Millionen Euro zu steigern.

Unternehmensprofil

Die ISRA VISION AG ist samt Tochtergesellschaften weltweit führend in der Oberflächeninspektion von Bahnmaterialien. Zudem zählt sie zu einem der global führenden Anbieter für Bildverarbeitungsprogramme (Machine Vision) mit Spezialisierung im Bereich 3D Machine Vision, insbesondere für das „3D Robotersehen“.

Kernkompetenz des Unternehmens ist die ISRA-BrainWARE®, eine innovative Software für intelligente Machine-Vision-Systeme. Hier sind das wissenschaftliche Know-How aus Optik, Beleuchtungstechnik, Vermessungstechnik, Physik, Bildverarbeitungs- und Klassifikationsalgorithmen sowie ein komplexes Systemdesign zusammengefasst. Machine Vision ist eine Schlüsseltechnologie der Sehenden Systeme, die das menschliche Auge imitiert. Die heutigen ISRA-Anwendungen fokussieren sich vor allem auf die Automatisierung der Produktion und Qualitätssicherung von Waren und Produkten, die in große, zukunftssträchtige Märkte wie Energie, Healthcare, Nahrung, Mobilität und Information geliefert werden. Zu den Kunden gehören hauptsächlich namhafte Global Player der jeweiligen Branche. Mit mehr als 25 Standorten weltweit ist ISRA überall nah am Kunden und sichert einen optimalen Service und Support.

In den vergangenen siebzehn Jahren ist ISRA bei einer jährlich durchschnittlichen Umsatzsteigerung von ca. 25 Prozent profitabel gewachsen. Derzeit beschäftigt das Unternehmen mehr als 800 Mitarbeiter weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.isravision.com.

Pro-Forma-Konzern-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung ^{1) 3) 5)}

vom 01.10.2018 bis 31.12.2018 in T€

(in T€)	GJ 2018/2019 3 Monate (01.10.18 - 31.12.18)		GJ 2017/2018 3 Monate (01.10.17 - 31.12.17)	
Umsatzerlöse	34.224	89 %	31.241	91 %
Aktivierte Eigenleistungen	4.060	11 %	3.050	9 %
Gesamtleistung	38.283	100 %	34.291	100 %
Materialaufwand	6.836	18 %	6.368	19 %
Personalaufwand ohne Abschreibungen	7.704	20 %	6.927	20 %
Kosten der Produktion ohne Abschreibungen	14.540	38 %	13.295	39 %
Gross Profit	23.743	62 %	20.996	61 %
Forschung und Entwicklung Gesamt	5.179	14 %	4.971	14 %
Vertrieb und Marketing	6.634	17 %	5.971	17 %
Verwaltung	1.265	3 %	1.228	4 %
Vertrieb und Verwaltung ohne Abschreibungen	7.898	21 %	7.199	21 %
Übrige Sonstige Erträge	1.033	3 %	1.125	3 %
EBITDA	11.699	31 %	9.951	29 %
Abschreibungen	4.761	12 %	3.688	11 %
Gesamtkosten	17.838	47 %	15.857	46 %
EBIT	6.938	18 %	6.263	18 %
Finanzierungsertrag	55	0 %	25	0 %
Finanzierungsaufwand	- 97	0 %	- 77	0 %
Finanzierungsergebnis	- 43	0 %	- 51	0 %
EBT	6.896	18 %	6.212	18 %
Ertragsteuern	1.806	5 %	1.763	5 %
Konzernergebnis	5.089	13 %	4.448	13 %
Davon auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallend	7	0 %	13	0 %
Davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	5.082	13 %	4.435	13 %
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern ²⁾	0,31		0,28	
Konzernergebnis je Aktie in € ²⁾	0,23		0,20	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien ⁴⁾	21.902.903		21.893.015 ⁶⁾	

¹⁾ Nach IFRS / IAS ungeprüft

²⁾ Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

³⁾ Diese Pro-Forma-Darstellung ist eine ergänzende Darstellung in Anlehnung an die ausführliche Darstellung aus den Vorjahren und für den vorliegenden IFRS-Quartalsabschluss kein Abschluss-Bestandteil.

⁴⁾ Gewichtete Anzahl Aktien

⁵⁾ ISRA wendet seit dem 01. Oktober 2018 erstmalig die neuen Standards IFRS 9 und IFRS 15 an. Für den Übergang auf die neuen Vorschriften wurde jeweils der modifizierte, retrospektive Ansatz angewendet, nach dem die Vorjahreswerte nicht angepasst werden.

⁶⁾ Die Vorjahresangabe wurde aufgrund der Vergleichbarkeit infolge des Aktiensplits angepasst.

Die ISRA VISION AG veröffentlicht auf freiwilliger Basis eine an das Gesamtkostenverfahren angelehnte branchentypische Pro-forma-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung. Die wichtigsten Unterschiede zwischen dem Umsatzkostenverfahren und der Pro-forma-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung sind: Die Gewinnmargen steigen, weil sie sich nun auf den Umsatz und nicht mehr auf die Gesamtleistung (Umsatz plus aktivierte Eigenleistungen) beziehen. Aktivierte Eigenleistungen tauchen im Umsatzkostenverfahren nicht mehr auf und werden dem Funktionsbereich F&E zugeordnet. Die Abschreibungen werden auf die entsprechenden Funktionsbereiche verteilt. Das EBIT-Ergebnis und das EBT-Ergebnis der Pro-forma-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung weichen nicht von der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung, die den IFRS entspricht, ab.

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung ^{1) 3) 5)}

vom 01.10.2018 bis 31.12.2018 in T€

(in T€)	GJ 2018/2019 3 Monate (01.10.18 - 31.12.18)		GJ 2017/2018 3 Monate (01.10.17 - 31.12.17)	
Umsatzerlöse	34.224	100 %	31.241	100 %
Umsatzkosten	14.762	43 %	13.504	43 %
Bruttoergebnis vom Umsatz (Bruttomarge)	19.461	57 %	17.737	57 %
Forschung und Entwicklung	5.344	16 %	5.129	16 %
Gesamtkosten	5.179	15 %	4.971	16 %
Abschreibungen	4.311	13 %	3.262	10 %
Zuschüsse	-86	0 %	-54	0 %
Aktivierete Eigenleistungen	-4.060	-12 %	-3.050	-10 %
Vertrieb und Marketing	6.825	20 %	6.151	20 %
Verwaltung	1.301	4 %	1.265	4 %
Vertrieb und Verwaltung	8.126	24 %	7.416	24 %
Übrige sonstige Erträge	948	3 %	1.070	3 %
Finanzierungsertrag	55	0 %	25	0 %
Finanzierungsaufwand	-97	0 %	-77	0 %
Finanzierungsergebnis	-43	0 %	-51	0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	6.896	20 %	6.212	20 %
Ertragsteuern	1.806	5 %	1.763	6 %
Konzernergebnis	5.089	15 %	4.448	14 %
Davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	5.082	15 %	4.435	14 %
Davon auf nichtbeherrschende Gesellschafter entfallend	7	0 %	13	0 %
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern ²⁾	0,31		0,28	
Konzernergebnis je Aktie in € ²⁾	0,23		0,20	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien ⁴⁾	21.902.903		21.893.015 ⁶⁾	

¹⁾ Nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

³⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

⁴⁾ Gewichtete Anzahl Aktien

⁵⁾ ISRA wendet seit dem 01. Oktober 2018 erstmalig die neuen Standards IFRS 9 und IFRS 15 an. Für den Übergang auf die neuen Vorschriften wurde jeweils der modifizierte, retrospektive Ansatz angewendet, nach dem die Vorjahreswerte nicht angepasst werden.

⁶⁾ Die Vorjahresangabe wurde aufgrund der Vergleichbarkeit infolge des Aktiensplits angepasst.

Konzern-Bilanz ^{2) 3)}

zum 31.12.2018 in T€

(in T€)	31.12.2018 ¹⁾	30.09.2018
AKTIVA		
Vermögenswerte		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	36.666	36.929
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	105.003	111.831
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	34.187	34.716
Finanzielle Vermögenswerte	2.914	3.236
Sonstige Forderungen	3.710	2.434
Ertragsteuerforderungen	2.143	2.135
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	184.622	191.281
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	115.129	115.156
Sachanlagen	5.147	4.815
Anteile an assoziierten Unternehmen	12	12
Finanzielle Vermögenswerte	1.329	1.282
Latente Steueransprüche	284	358
Summe langfristiger Vermögenswerte	121.902	121.624
Summe Aktiva	306.524	312.905
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.171	20.621
Finanzielle Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	32.414	32.872
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	12.154	13.822
Rückstellungen	1.579	1.020
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.539	2.452
Sonstige Verbindlichkeiten	1.546	1.618
Summe kurzfristiger Verbindlichkeiten	61.403	72.406
Langfristige Verbindlichkeiten		
Latente Steuerschulden	40.251	39.144
Pensionsrückstellungen	3.638	3.586
Summe langfristige Verbindlichkeiten	43.889	42.730
Summe Verbindlichkeiten	105.292	115.136
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.914	21.906
Kapitalrücklage	20.906	21.722
Gewinnvortrag	150.948	128.810
Auf die Gesellschafter der ISRA VISION AG entfallendes Konzernergebnis	5.082	23.108
Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	541	361
Eigene Anteile	-28	0
Aktionären der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	199.363	195.907
Auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	1.869	1.862
Summe Eigenkapital	201.232	197.769
Summe Passiva	306.524	312.905

¹⁾ nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

³⁾ ISRA wendet seit dem 01. Oktober 2018 erstmalig die neuen Standards IFRS 9 und IFRS 15 an. Für den Übergang auf die neuen Vorschriften wurde jeweils der modifizierte, retrospektive Ansatz angewendet, nach dem die Vorjahreswerte nicht angepasst werden.

Konzern-Kapitalflussrechnung ^{1) 2)}

vom 01.10.2018 bis 31.12.2018 in T€

(in T€)	01.10.2018 bis 31.12.2018	01.10.2017 bis 31.12.2017
Konzernergebnis	5.089	4.448
Ertragsteuerzahlungen	- 1.001	- 818
Veränderung der aktiven und passiven latenten Steuern	1.181	1.716
Veränderung der Rückstellungen	611	1.004
Abschreibungen	4.761	3.688
Veränderung der Vorräte	264	- 1.949
Veränderung Kundenforderungen und andere Vermögenswerte	3.945	4.227
Veränderung Lieferantenverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten	- 9.941	- 8.276
Finanzergebnis	43	52
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	- 107	285
Cash-Flow aus Geschäftstätigkeit	4.845	4.376
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 365	- 167
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	- 4.259	- 3.100
Unternehmenserwerb	0	0
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	- 4.624	- 3.267
Auszahlungen an Unternehmenseigner durch Erwerb eigener Aktien	- 836	0
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile	0	606
Gewinnausschüttungen	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0	11
Rückzahlungen von Finanzschulden	- 458	0
Zinseinzahlungen	55	25
Zinsauszahlungen	- 97	- 77
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 1.337	565
Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelfonds	586	- 42
Veränderung des Finanzmittelfonds	- 530	1.632
Netto-Cash-Flow		
Finanzmittelfonds am 30.09.2018/30.09.2017	34.716	29.728
Finanzmittelfonds am 31.12.2018/31.12.2017	34.187	31.360

¹⁾ Nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Jahresabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals ^{1) 2) 3)}

vom 01.10.2018 bis 31.12.2018 in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Andere nicht erfolgs-wirksame Änderungen des Eigenkapitals	Gewinnvortrag	Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 30.09.2018	21.906	21.722	0	361	128.810	23.108	195.907	1.862	197.769
Umstellungseffekt IFRS 9	0	0	0	0	-90	0	-90	0	0
Umstellungseffekt IFRS 15	0	0	0	0	-880	0	-880	0	0
Gewinnvortrag	0	0	0	0	23.108	-23.108	0	0	0
Kapitalerhöhung (Sachkapitalerhöhung)	8	-8	0	0	0	0	0	0	0
Kauf Eigene Anteile	0	-808	-28	0	0	0	-836	0	-836
Verkauf Eigene Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veränderung von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	180	0	5.082	5.262	7	5.269
Stand 31.12.2018	21.914	20.906	-28	541	150.948	5.082	199.363	1.869	201.232

¹⁾ Nach IFRS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

³⁾ ISRA wendet seit dem 01. Oktober 2018 erstmalig die neuen Standards IFRS 9 und IFRS 15 an. Für den Übergang auf die neuen Vorschriften wurde jeweils der modifizierte, retrospektive Ansatz angewendet, nach dem die Vorjahreswerte nicht angepasst werden.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals ^{1) 2)}

vom 01.10.2017 bis 31.12.2017 in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Andere nicht erfolgs-wirksame Änderungen des Eigenkapitals	Gewinnvortrag	Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 30.09.2017	4.381	38.800	- 159	921	110.886	20.508	175.338	1.710	177.049
Gewinnvortrag	0	0	0	0	20.508	- 20.508	0	0	0
Kauf Eigene Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verkauf Eigene Anteile	0	447	159	0	0	0	606	0	606
Ausschüttung	0	0	0	0		0	0	0	0
Veränderung von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	- 192	0	4.435	4.243	13	4.256
Stand 31.12.2017	4.381	39.247	0	729	131.395	4.435	180.188	1.723	181.910

¹⁾ Nach IFRS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Bericht aus den Segmenten nach Geschäftsfeldern ^{1) 2) 3)}

für ausgewählte Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung in T€

(in T€)	Industrial Automation Division		Surface Vision Division	
	01.10.18 - 31.12.18	01.10.17 - 31.12.17	01.10.18 - 31.12.18	01.10.17 - 31.12.17
Umsatz	8.330	7.801	25.893	23.440
EBIT	1.776	1.656	5.160	4.608

¹⁾ Nach IFRS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

³⁾ ISRA wendet seit dem 01. Oktober 2018 erstmalig die neuen Standards IFRS 9 und IFRS 15 an. Für den Übergang auf die neuen Vorschriften wurde jeweils der modifizierte, retrospektive Ansatz angewendet, nach dem die Vorjahreswerte nicht angepasst werden.

Weitere Informationen

ISRA VISION AG
Industriestraße 14
64297 Darmstadt
Germany

Tel.: +49 (0) 6151 948-0
Fax: +49 (0) 6151 948-140
Internet: www.isravision.com

Investor Relations
E-Mail: investor@isravision.com

Ute Schmitt-Klauer
Tel.: +49 (0) 6151 948 - 209

Susanne Becht
Tel.: +49 (0) 6151 948 - 212